



Celtis julianae



Höhe	20-30 m
Breite	12-15m
Krone	schirmförmig, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	Zweige dunkelbraun mit gelbbrauner Behaarung, Rinde grau, glatt
Blatt	elliptisch bis eiförmig oder verkehrt eiförmig, 6-13 cm, Spitze zugespitzt
Herbstfärbung	Gelb
Blüte	grün, unauffällig, April/Mai
Früchte	runde Steinfrucht, purpurfarben bis orangefarben, 1-1,5 cm
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	gut durchlässiger Boden, verträgt Trockenheit
Bodenfeuchtigkeit	verträgt trocknen Boden
Bepflasterung	verträgt bepflasterte Standorte
Winterhärte	6 (-23,3 bis -17,8 °C)
Windbeständig	etwas empfindlich
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
Verwendung	alleen und breite straßen, industriegebiete
Form	Hochstamm
Ursprung	Zentralchina

Schnellwachsender, großer Baum mit einer ziemlich lockeren, schirmförmigen Krone. Die langen, abstehenden und überhängenden einjährigen Zweige verleihen dem Baum ein anmutiges Erscheinungsbild. Die Zweige sind dunkelbraun und färben sich später grau. Die Blätter sind unterschiedlich in ihrer Form, von eiförmig, elliptisch bis verkehrt eiförmig. Die Unterseite der Blätter ist gelb bis orangefarben behaart, manchmal nur auf den Adern. Den unauffälligen Blüten folgen purpurfarbene bis orangefarbene runde Steinfrüchte. Fühlt sich wohl in warmen Sommern. Ein gut durchlässiger Boden wird bevorzugt. Verträgt Trockenheit und Luftverschmutzung.